

Bestell-Formular zur Aktion „Dein Baum fürs Klima “ 2026

Ich möchte kostenlos einen Baum / Bäume im Rahmen der Aktion „Dein Baum fürs Klima“ bestellen.

Meine Kontaktdaten lauten:

Name	Vorname
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
E-Mail-Adresse	Telefon

Ich willige ein, dass die Stadt Bingen meine Daten im Rahmen der Aktion verarbeiten darf.
(Die Datenschutzhinweise der Stadt Bingen dazu finden Sie unter www.bingen.de/dsgvo.)

Ich gewährleiste, dass entsprechend der Förderrichtlinien

1. die Pflanzungen auf den gemeldeten Flächen vorgenommen werden,
2. die Pflanzungen eigenverantwortlich dauerhaft fachgerecht gepflegt werden,
3. die Bäume über einen Zeitraum von 10 Jahren bei Pflanzenausfall eigenverantwortlich entsprechend ersetzt werden.

Mir ist bekannt, dass ich diesen Antrag nicht vornehmen darf, wenn ich aus öffentlich-rechtlichen Gründen zu einer Pflanzung verpflichtet wurde (Vermeidung einer Doppelförderung).

Ort, Datum

Unterschrift

„Dein Baum fürs Klima“ – Aktion für Artenvielfalt und Klimaschutz

Im Rahmen der Aktion „Dein Baum fürs Klima“ schenkt Ihnen die Stadt Bingen heimische Laub- und Obstbäume, um gemeinsam mit Ihnen einen positiven Beitrag für die Artenvielfalt und das Stadtklima in Bingen zu leisten.

Als Grundstückseigentümer im Stadtgebiet Bingen haben Sie die Möglichkeit maximal 5 Bäume und je Baum einen Pfahl, Bindematerial sowie für Pflanzungen im Außenbereich Verbiss-Schutz kostenlos über die Stadt Bingen zu beziehen.

Ihre gewünschten Baumarten können Sie mit Stückzahl in der beigelegten Bestellliste notieren. Außerdem bitten wir Sie um genauere Angaben zu Ihrem Grundstück. Bitte beachten Sie, dass es bei der Wahl Ihrer gewünschten Baumart von Seiten der Baumschulen zu Engpässen kommen kann und möglicherweise auf eine alternative Baumart zurückgegriffen werden muss. Zudem kann die Ausgabe der Bäume nur im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel erfolgen.

Die Ausgabe der Bäume und der Pflanzmaterialien wird durch den Servicebetrieb Bingen erfolgen. Angestrebter Ausgabetermin ist November/Dezember 2026, der genaue Termin wird Ihnen dann bekannt gegeben. Bitte denken Sie daran, dass die Abholung und der Transport der in der Regel wurzelnackten Hochstämme von Ihrer Seite zu organisieren ist.

Ihr Beitrag wird es sein, die Bäume fachgerecht auf Ihrem Grundstück zu pflanzen. Beachten Sie bitte bei Ihrer Pflanzung die Pflanzabstände, Platzbedarf bei maschineller Unterhaltung und die nachbarschaftsrechtlichen Grenzabstände.

Für die Startdüngung, Bodenverbesserung und Wässerung kommen Sie selbst auf. Ebenso ist von Ihnen für die folgende, dauerhafte Pflege der gepflanzten Bäume, wie beispielsweise für Dünger, Mahd, Schnitt oder Wasser, zu sorgen. Sollten Pflanzen ausfallen, freuen wir uns, wenn Sie diese eigenverantwortlich ersetzen. Die von uns geforderte Mindeststandzeit der Bäume ist zehn Jahre. Damit sich die besonderen ökologischen und landschaftsprägenden Effekte Ihrer Pflanzung entfalten können, bedenken Sie bitte, dass die Bäume langfristig über Jahrzehnte hinweg nicht gerodet werden sollen. Je älter der Bestand desto wertvoller wird er für Natur und Landschaft. Ebenso bitten wir Sie bei der Nutzung der Flächen, die ökologische Aspekte zu berücksichtigen.

Alle Informationen mit den aktuellen Förderrichtlinien und dem Antragsformular sind auf der städtischen Homepage unter www.bingen.de/dein-baum-fuers-klima abrufbar. Haben Sie weitere Fragen, Wünsche und Anregungen, stehen wir Ihnen von der Stadt Bingen sehr gerne zur Verfügung. Sie erreichen

- die Umweltabteilung telefonisch unter 06721 / 184-154, 134 bzw. über Email unter baumfuersklima@bingen.de oder
- den Servicebetrieb Bingen telefonisch unter 06721 / 41316 bzw. über Email unter servicebetrieb@bingen.de

Angaben zu Ihrer Fläche

Name Grundstückseigentümer/-in	Adresse	Telefonnummer
Gemarkung und Flurnummer	Parzellennummer	Flächengröße

☐ Ich bitte um eine persönliche Beratung zur Baumwahl. Ich bin telefonisch erreichbar zu folgenden Zeiten

Falls Sie eine Beratung wünschen, sind folgende Angaben zur Fläche hilfreich

Standort

- ☐ iFreie Landschaft
- ☐ iOrtsrand
- ☐ iInnerörtliche Lage

Lage & Mikroklima

- ☐ iHang, Hangfuß
 - ☐ iNord ☐ iSüd ☐ iOst ☐ iWest
 - ☐ iflach ☐ igeneigt ☐ iSteil
 - ☐ iTal, Senke, Mulde
 - ☐ iEbene, Kuppe, Hügel
 - ☐ ioffene Lage
 - ☐ ihalboffene Lage
 - ☐ igeschlossene Lage
- (z.B. durch Umpflanzung)

Bisherige Nutzung

- ☐ iZiergarten
- ☐ iNutzgarten
- ☐ iWiese
- ☐ iWeide
- ☐ iAcker
- ☐ iSonstiges und zwar:

Erreichbarkeit

- ☐ iGut anfahrbar
- ☐ iSchlecht anfahrbar
- ☐ inicht anfahrbar

Geplante Nutzung

- ☐ iGarten
- ☐ iWiese
- ☐ i

Nährstoffhaushalt

- ☐ iMagerer Standort
- ☐ iMittlerer Standort
- ☐ iFetter Standort

Wasserhaushalt

- ☐ iTrockener Standort
- ☐ iMittlerer Standort
- ☐ iPeriodisch feucht/nass

Sonstige Mitteilung:

Bestellliste - Pflanzenauswahl

Menge	Baumart		Grenzabstand (ohne Gewähr ^{1,2})
Große Bäume			
	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	4 m
	Sommer-Linde	<i>Tilia platyphyllos</i>	4 m
	Silber-Linde	<i>Tilia tomentosa</i>	4 m
	Flatter-Ulme	<i>Ulmus laevis</i>	4 m
	Rotbuche	<i>Fagus sylvatica</i>	4 m
	Walnuss	<i>Juglans regia</i>	4 m
Mittelgroße Bäume			
	Mehlbeere	<i>Sorbus aria</i>	2 m
	Hainbuche	<i>Carpinus betulus</i>	2 m
	Sal-Weide	<i>Salix alba</i>	2 m
	Feld-Ahorn	<i>Acer campestre</i>	2 m
	Vogel-Kirsche	<i>Prunus avium</i>	2 m
	Eberesche (Vogelbeere)	<i>Sorbus aucuparia</i>	2 m
	Felsenbirne	<i>Amelanchier lamarckii</i>	2 m
	Speierling	<i>Sorbus domestica</i>	2 m
	Mandel	<i>Prunus dulcis</i>	2 m
	Quitte „Konstantinopeler Apfelquitte“	<i>Cydonia oblonga</i>	2 m
	Quitte „Portugiesische Birnenquitte“	<i>Cydonia oblonga</i>	2 m
	Apfel „Rewena“	<i>Malus domestica</i>	2 m
	Apfel “Boskoop”	<i>Malus domestica</i>	2 m
	Apfel “Elstar”	<i>Malus domestica</i>	2 m
	Apfel “Rheinischer Bohnapfel	<i>Malus domestica</i>	2 m
	Apfel “Jakob Fischer”	<i>Malus domestica</i>	2 m
	Apfel “Rebella”	<i>Malus domestica</i>	2 m
	Birne “Williams Christ “	<i>Pyrus communis</i>	2 m
	Birne “Gute Luise”	<i>Pyrus communis</i>	2 m
	Birne “Conference”	<i>Pyrus communis</i>	2 m
	Birne “Clapps Liebling”	<i>Pyrus communis</i>	2 m
	Bine “Köstliche von Charneaux”	<i>Pyrus communis</i>	2 m
	Sauerkirsche “Ludwigs Frühe”	<i>Prunus avium</i>	2 m
	Sauerkirsche Morellenfeuer”	<i>Prunus avium</i>	2 m
	Süßkirsche “Büttners rote Knorpelkirsche”	<i>Prunus avium</i>	2 m

¹ Nachbarschaftsrecht Rheinland-Pfalz vom 15. Juni 1970 geändert durch Gesetz vom 21.7.2003, §§ 44, 45

² Nachbarschaftsrecht Rheinland-Pfalz § 46: Diese Abstände verdoppeln sich an Grenzen zu landwirtschaftlich, gärtnerisch oder für den Weinbau genutzten Grundstücken

☐	Süßkirsche "Hedelfinger Riesenkirsche"	<i>Prunus avium</i>	2 m
☐	Zwetschge "Hanita"	<i>Prunus domestica</i>	2 m
☐	Zwetschge "Jojo"	<i>Prunus domestica</i>	2 m
☐	Mirabelle "Nancy"	<i>Prunus domestica</i>	2 m
☐	Reneklode "Graf Althans"	<i>Prunus domestica</i>	2 m
☐	Verbiss-Schutz für Pflanzungen im Außenbereich		